

# Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang "Inter-Kulturelle Bildung/Kulturvermittlung" der Pädagogischen Hochschule Weingarten

### Vom 05.05.2017

Aufgrund von § 8 Abs. 5 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 1 des
Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBI. S.1) in der Fassung
vom 1. April 2014 (GBI. S. 99) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule
Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 9 LHG am xx. xxx 2017 die nachfolgende
Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven
Masterstudiengang "Inter-Kulturelle Bildung/Kulturvermittlung" beschlossen.
Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat am 05. Mai 2017
seine Zustimmung erteilt.

### I. Studiengangspezifische Angaben

### § 1 Geltungsbereich, allgemeiner Verweis

- (1) Die Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang "Inter-Kulturelle Bildung/Kulturvermittlung" der Pädagogischen Hochschule Weingarten regelt die studiengangspezifischen Merkmale des Studiengangs. Darüber hinaus sind die allgemeinen Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für nicht kooperative konsekutive Masterstudiengänge Allgemeiner Teil vom 24.06.2016 anzuwenden.
- (2) Die Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang "Inter-Kulturelle Bildung/Kulturvermittlung" der Pädagogischen Hochschule Weingarten enthält als Anlage 1 das Modulhandbuch.

#### § 2 Ziel des Studiums

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs bietet eine berufliche Qualifikation für den Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bildungswesen und in der betrieblichen Bildungsarbeit. Er befähigt Studierende, kulturpädagogische und pädagogisch relevante Fragestellungen im Bereich der Inter-Kulturellen Bildung/Kulturvermittlung zu erkennen. Studierende lernen kulturbezogene aufzugreifen Problemstellungen und Lösungskonzepte zu entwickeln. Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Modulprüfungen und der Mastermodulprüfung (Masterarbeit). Die Masterprüfung sichert den Standard im Hinblick auf den Stand der Wissenschaft und die Anforderungen der beruflichen Praxis.

### § 3 Umfang, Inhalt und Abschlussgrad



- (1) Im Masterstudiengang "Inter-Kulturelle Bildung/Kulturvermittlung" wird der akademische Grad "Master" mit dem Ordnungsmerkmal "of Arts" und der Abkürzung "M.A." verliehen.
- (2) Der Studiengang kann als Vollzeitstudiengang studiert werden. Die Regelstudienzeit im Vollzeitstudiengang beträgt einschließlich der Fertigstellung der Masterarbeit 4 Semester. Die Studienordnung und das Lehrangebot sind so gestaltet, dass die Masterprüfung bis zum Ende des 4. Semesters abgeschlossen werden kann.
- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt in der Regel 32 Semesterwochenstunden. Zusammen mit der Masterarbeit werden insgesamt 120 Anrechnungspunkte (ECTS-P.) erworben.
- (4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflichtund Wahlbereich, die zugehörigen Prüfungsleistungen, die Anrechnungspunkte sowie die Gewichtung der Prüfungen ergeben sich aus § 5.
- (5) Die Einzelheiten sind im Modulhandbuch des Studiengangs "Inter-Kulturelle Bildung/Kulturvermittlung" geregelt, das als Anlage Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist.

### § 4 Umfang anrechenbarer Leistungen

Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 23 Absatz 4 der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für nicht kooperative konsekutive Masterstudiengänge – Allgemeiner Teil können auf die Module 1-8 (außer 6) höchstens im Umfang von 50% angerechnet werden.

### § 5 Gewichtungsfaktor der Modulnoten

Nr.	Modul	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung
1.	Bildungsforschung	Referat / Hausarbeit (20 S.)	10	10
2.	Forschungsmethoden I (qualitativ)	Forschungsstudie (20 S.)	10	10
3.	Grundfragen der ökonomischen und politischen Bildung	keine	10	0
4.	Forschungsmethoden II (quantitativ)	Forschungsstudie (20 S.)	10	10
5a.	Schwerpunkt Wirtschaft I	Keine	10	0
5b.	Schwerpunkt Interkulturalität I	Keine	10	0
5c.	Modul 6 Schwerpunkt Regionalität und Geschichtskultur I	Keine	10	0
6.	Praktikum	Bericht oder Portfolio mit Forschungsanteil (20 S.)	20	20



7.	Medienkompetenz	Projektarbeit oder Studie (20 S.)	10	10
8a.	Schwerpunkt Wirtschaft II	Präsentation und schriftliche Hausarbeit (15 S.)	10	10
8b.	Schwerpunkt Interkulturalität II	Hausarbeit (15 S.)	10	10
8c.	Schwerpunkt Regionalität und Geschichtskultur II	Studie mit Präsentation	10	10
9.	Mastermodul	Masterthesis	30	30

Die Endnote errechnet sich aus der Summe der Noten jeder Prüfungsleistung multipliziert mit dem entsprechenden Gewichtungsfaktor geteilt durch 100: ∑ (Noten der Modulprüfungen x Gewichtungsfaktor): 100 = Endnote

### § 6 Geltung

Die Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den MA "Inter-Kulturelle Bildung/Kulturvermittlung" findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium zum WS 2017/18 aufgenommen haben.

### II Inkrafttreten

### § 7 Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

Weingarten, den 05. Mai 2017

gez.

Prof. Dr. Werner Knapp

Rektor Pädagogische Hochschule Weingarten

Anlage 1 Modulhandbuch

Inter-Kulturelle Bildung und Kulturvermittlung (Master of Arts, M.A.)



### Anlage 1 Modulhandbuch

Modul 1 Titel des Moduls: Bildungsforschung					
BF	Studiengang:	Inter-Kulturelle	e Bildung und K	Culturverm	nittlung
	Abschlussziel:	Master of Arts	<b>i</b>		
	Kompetenzbereich:	Erziehungswissenschaftliche Kompetenzen			
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	Davon Selbst 240 h	tlernzeit:	ECTS-F	gesamt: 10
Art des Moduls:	<ul><li>☑ Pflichtmodul</li><li>☑ Wahlpflichtmodul</li><li>☑ Wahlmodul</li></ul>				
Lage im Studium:	1. Semester				
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☐ Wintersemester				
Dauer:	<ul><li>☑ Einsemestrig</li><li>☑ Zweisemestrig</li></ul>				
Modulverantwortliche/r:	,	/ojtasik, lang-wojtasik@ph-weingarten.de rt Peetz, peetz@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung / Seminar  Historisch-systematische und		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h
	empirische Bildungsforsch		Aufwand für Selbststudiur	n	120 h
	Fach: Erziehungswi	issenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	)	deutsch, englisch
			Lage		1. Semester
			ECTS-P		5
			Angestrebte Veranstaltungsgröße		40 TN
	Vorlesung / Seminar Theoretische und meth	nodologische	Aufwand für die 30 Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h
	Grundlagen und Grund Wissenschaften Fach: Erziehungswi		Aufwand für Selbststudiur	n	120 h
		issenschaft /	Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch
	Philosophie/Ethik		Lage		1. Semester
			ECTS-P		5



	Angestrebte 40 TN Veranstaltungsgröße			
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin / des Dozenten			
Modulprüfung:	Referat / Hausarbeit (20 S.)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 2 / Modul 4			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Historisch-systematische Aspekte von Erziehung und Bildung</li> <li>Theorien der Gegenwartspädagogik (Erziehung, Bildung, Sozialisation)</li> <li>Fragestellungen zur Forschung im Bereich Erziehung, Bildung, Sozialisation reflektieren und anwenden (Übergangsforschung, Minderheitenforschung, Heterogenität, Medienforschung)</li> <li>Theoretische und methodologische Grundlagen der Wissenschaften</li> <li>Anthropologische, historische und systematische Voraussetzungen wissenschaftlichen Denkens</li> </ul>			
Kompetenzen/	Die Studierenden			
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>kennen theoretische Ansätze und Zusammenhänge pädagogischer Theorien</li> <li>kennen Fragestellungen der Bildungsforschung</li> <li>können pädagogische Fragestellungen und Forschungsansätze vor diesem Hintergrund reflektieren und übertragen</li> <li>verfügen über vertiefte Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Zugänge</li> <li>können Orientierungswissen methodologischer Grundlagen der Wissenschaften auf pädagogische Phänomene und Zusammenhänge beziehen und kritisch reflektieren</li> </ul>			



Modul 2	Titel des Moduls:	Forschungsm	ethoden I (qu	alitativ)	
FM I	Studiengang:	Inter-Kulturelle	Bildung und K	(ulturverm	nittlung
	Abschlussziel:	Master of Arts			
	Kompetenzbereich:	Forschungskompetenz			
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	Davon Selbst 240 h	lernzeit:	ECTS-P	gesamt: 10
Art des Moduls:	<ul><li>☑ Pflichtmodul</li><li>☐ Wahlpflichtmodul</li><li>☐ Wahlmodul</li></ul>				
Lage im Studium:	1. Semester				
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☐ Wintersemester				
Dauer:	<ul><li>☑ Einsemestrig</li><li>☑ Zweisemestrig</li></ul>				
Modulverantwortliche/r:	Jörg Stratmann, stratm	ann@ph-weinga	arten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar  Einführung / Vertiefung		Aufwand für d Lehrveransta (Präsenz)		30 h
	Forschungsmethoden I		Aufwand für Selbststudium		120 h
	Fach: Erziehungswi	ssenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch, englisch
			Lage		1. Semester
			ECTS-P		5
			Angestrebte Veranstaltungsgröße		40 TN
	Seminar  Anwendung Forschungsmethoden I		Aufwand für d Lehrveransta (Präsenz)		30 h
Fach: Erziehungswissenschaft			Aufwand für		120 h
	. som = ===smangemeeticonart		Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch
			Lage		1. Semester
			ECTS-P		5



	Angestrebte 40 TN Veranstaltungsgröße			
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin / des Dozenten.			
Modulprüfung:	Forschungsstudie (20 S.)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Fragestellungen qualitativer Forschung</li> <li>Verfahren der Datenerhebung (z.B. Interview, Gruppendiskussion, Beobachtung, Dokumentenanalyse, Videographie)</li> <li>Verfahren der Datenaufbereitung (z.B. Transkription, selektives Protokoll)</li> <li>Verfahren der Datenauswertung (z.B. qualitative Inhaltsanalyse, objektive Hermeneutik, dokumentarische Methode)</li> <li>Computergestützte Auswertung (z.B. Atlas.ti, Maxqda)</li> </ul>			
Kompetenzen/	Die Studierenden			
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>kennen qualitativ-empirische Verfahren zur Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung und -interpretation</li> <li>können mit diesem Wissen ausgewählte Studien aus der Literatur verstehen und auf eigene Fragestellungen beziehen</li> <li>können verschiedene Verfahren anwenden</li> <li>haben ein kleines Forschungsvorhaben selbstständig geplant, durchgeführt und ausgewertet</li> </ul>			



<b>Modul 3</b> GÖPB	Titel des Moduls:	Grundfragen der ökonomischen und politischen Bildung				
	Studiengang:	Inter-Kulturelle	Bildung und K	ulturverm	ittlung	
	Abschlussziel:	Master of Arts				
	Kompetenzbereich:	Wirtschaft und Politik				
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	Davon Selbst 240 h	lernzeit:	ECTS-P	gesamt: 10	
Art des Moduls:	<ul><li>☑ Pflichtmodul</li><li>☑ Wahlpflichtmodul</li><li>☑ Wahlmodul</li></ul>					
Lage im Studium:	1. und 2. Semester					
Häufigkeit:	<ul><li>☑ Sommersemester</li><li>☑ Wintersemester</li></ul>					
Dauer:	☐ Einsemestrig ☑ Zweisemestrig	_				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Claudia Wiep	cke wiepcke@p	h-weingarten.d	е		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar  Grundfragen der Wirtschaft		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h	
	Fach: Wirtschaft	onare	Aufwand für Selbststudiun	n	60 h	
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch	
			Lage		1. Semester	
			ECTS-P		5	
			Angestrebte Veranstaltung	gsgröße	40 TN	
	Seminar  Grundfragen der Politik		Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h	
	Fach: Politik	`	Aufwand für Selbststudiun	n	60 h	
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch	
			Lage		2. Semester	
			ECTS-P		5	



		Angestrebte Veranstaltungsgröß	40 TN Se			
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren sowie die Erbringung einer Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden				
Modulprüfung:	keine					
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Das Modul bildet die Voraus Schwerpunkt Wirtschaft.	ssetzung für die Wahlmodule 5 เ	und 8 im			
Lehrinhalte:	Gegenstandsbereic und Betriebswirtsch		olkswirtschaftslehre			
		e der Betriebswirtschaftslehre wi Nanagement, Organisation und F nungswesen				
	Einführung in die St	, . ·				
		in Deutschland, Europa und We	eltweit			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:		onomische und sozialwissensch enden und kritisch reflektieren,	aftliche Begriffe,			
		turierte Kenntnisse zu den grund irtschaftswissenschaften,	dlegenden			
		aftswissenschaft als Disziplin ch nr Bild in der Gesellschaft reflekt				
	Funktion und das B	issenschaft als Disziplin charakt ild der Politikwissenschaft bzw. ellschaft reflektieren,				
	<ul> <li>können gesellschaftliche Strukturen, Prozesse und Problembereiche systematisch beschreiben und die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze abwägen,</li> </ul>					
	<ul> <li>können ausgewählte politische Probleme (z.B. politische Konflikte, Globalisierung, Partizipation) untersuchen, spezifische Lösungskonzepte bewerten sowie Chancen ihrer Umsetzung abwägen,</li> </ul>					
	ökonomische und p	und politikwissenschaftliche Erk olitische Sachverhalte in mündli ter Form strukturiert kommunizie präsentieren.	cher, schriftlicher			



Modul 4	Titel des Moduls:	Forschungsm	ethoden II (qu	ıantitativ	)
FM II	Studiengang:	Inter-Kulturelle	Bildung und K	Culturverm	nittlung
	Abschlussziel:	Master of Arts			
	Kompetenzbereich:	Forschungskompetenz			
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	Davon Selbst 240 h	lernzeit:	ECTS-P	gesamt: 10
Art des Moduls:	<ul><li>☑ Pflichtmodul</li><li>☐ Wahlpflichtmodul</li><li>☐ Wahlmodul</li></ul>				
Lage im Studium:	2. Semester				
Häufigkeit:	<ul><li>☑ Sommersemester</li><li>☑ Wintersemester</li></ul>				
Dauer:	<ul><li>☑ Einsemestrig</li><li>☑ Zweisemestrig</li></ul>				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Katja Kanstei	ner, kks@ph-we	ingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar  Einführung / Vertiefung	Aufwand f Lehrveran (Präsenz)			30 h
	Forschungsmethoden I		Aufwand für Selbststudium		120 h
	Fach: Erziehungswi	ssenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch, englisch
			Lage		2. Semester
			ECTS-P		5
			Angestrebte Veranstaltungsgröße		40 TN
	Seminar  Anwendung Forschungsmethoden		Aufwand für d Lehrveransta (Präsenz)	nstaltung	
	Fach: Erziehungswisser	•	Aufwand für Selbststudiur	n	120 h
	. asm. <u>Lizionangomosonoonan</u>		Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch
			Lage		2. Semester
			ECTS-P		5



	Angestrebte 40 TN Veranstaltungsgröße			
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten.			
Modulprüfung:	Forschungsstudie (20 S.)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Fragestellungen quantitativer Forschung</li> <li>Methodik quantitativer Forschung</li> <li>Verfahren der Datenerhebung (Fragebogen, Experiment)</li> <li>Verfahren der Datenauswertung (deskriptive und inferenzstatistische Verfahren)</li> <li>Computergestützte Auswertung (SPSS)</li> </ul>			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	bie Studierenden:         kennen quantitativ-empirische Verfahren zur Datenerhebung, -         aufbereitung, -auswertung und -interpretation         können mit diesem Wissen ausgewählte Studien aus der Literatur verstehen und auf eigene Fragestellungen beziehen         können verschiedene Verfahren anwenden         haben ein kleines Forschungsvorhaben selbstständig geplant, durchgeführt und ausgewertet			



Modul 5a	Titel des Moduls:	Schwerpunkt Wirtschaft I			
S-W I <sup>1</sup>	Studiengang:	Inter-Kulturelle	Bildung und K	ulturverm	ittlung
	Abschlussziel:	Master of Arts			
	Kompetenzbereich:	Wirtschaftskompetenz			
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	Davon Selbstl 240 h	ernzeit:	ECTS-P	gesamt: 10
Art des Moduls:	<ul><li>☐ Pflichtmodul</li><li>☐ Wahlpflichtmodul</li><li>☐ Wahlmodul</li></ul>				
Lage im Studium:	1. und 2. Semester				
Häufigkeit:	<ul><li>☑ Sommersemester</li><li>☑ Wintersemester</li></ul>				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☑ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Claudia Wiepo	cke, wiepcke@p	h-weingarten.c	le	
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar  Projekt- und Eventmanagement		Aufwand für d Lehrveranstal (Präsenz)		30 h
	Fach: Wirtschaftswi		Aufwand für Selbststudiun	1	60 h
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch
			Lage		2. Semester
			ECTS-P		5
			Angestrebte Veranstaltung	gsgröße	40 TN
	Seminar		Aufwand für d Lehrveranstal (Präsenz)	-	30 h
	Kulturmanagement  Fach: Wirtschaftswi	ssenschaft	Aufwand für Selbststudium	າ	60 h
		· · <del>- · ·</del>	Unterrichts-/Lehrsprache		deutsch

 $<sup>^{\</sup>rm 1}\,{\rm Im}$  gewählten Schwerpunkt sind beide Module (5a und 8a) zu belegen.



		ECTS D F			
		ECTS-P 5			
		Angestrebte 40 TN Veranstaltungsgröße			
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreich abgeschlossenes Modul 3.				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme ar von Studienleistungen nach Maßgabe	n den Seminaren sowie die Erbringung der Dozentin / des Dozenten.			
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:					
Lehrinhalte:	Grundlagen des Projekt- und Event	managements wie			
	<ul> <li>Projektklassifizierung, Projekt</li> </ul>	phasen und Eventformate			
	<ul> <li>Planung von Kosten, Terminer</li> </ul>	n und Personalbedarf			
	<ul> <li>Projektführung, Projektkommu Projektarbeiten</li> </ul>	ınikation und Probleme bei			
	<ul> <li>Konzeption, Investition und Fir</li> </ul>	nanzierung von Events			
	<ul> <li>Rechtliche und versicherungss Eventmanagement</li> </ul>	<ul> <li>Rechtliche und versicherungsspezifische Aspekte des Eventmanagement</li> </ul>			
	Eventmarketing und Evaluatio	n von Projekten und Events			
	Grundlagen des Kulturmanagement	ts wie			
	<ul> <li>Ziele, Aufgaben und Strukture Akteure von Kulturbetriebssys</li> </ul>	n von Kulturmanagement, zentrale temen			
	<ul> <li>Rechtliche Grundlagen kulture Presse- und Urheberrecht)</li> </ul>	eller Einrichtungen (Steuer-, Medien-,			
		urch den öffentlichen Sektor (Bund, e durch Partner*innen (Sponsoring, etc.)			
Kompetenzen/	Die Studierenden				
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>können Phasen eines Projekts rekonstruieren,</li> </ul>	s beschreiben und das Phasenmodell			
	<ul> <li>können Methoden der Projektf anwenden und kritisch reflekti</li> </ul>	führung und Kommunikationstechniken eren,			
	<ul> <li>können Projekte bzw. Events Evaluation auf ihren Nutzen ut</li> </ul>	konzeptionieren und mit Hilfe von ntersuchen,			
	<ul> <li>können Non-Profit-Organisation</li> <li>bewerten,</li> </ul>	onen sowie deren Ziele beschreiben und			
	<ul> <li>können spezifische Managem und Projekten beschreiben un</li> </ul>	entaufgaben in kulturellen Institutionen d deren Funktion erläutern,			
	können ausgewählte wirtschaf	tsrechtliche Problemstellungen erkennen			



und kritisch hinterfragen,
<ul> <li>können Möglichkeiten des Kulturmarketings im Kontext von Finanzierungsaspekten beurteilen und in einem regionalen Marketingkonzept darstellen.</li> </ul>



Modul 5b	Titel des Moduls:	des Moduls: Schwerpunkt Interkulturalität I:						
S-IK I <sup>2</sup>	Studiengang:	Inter-Kulturelle	Bildung und K	ulturverm	ittlung			
	Abschlussziel:	Master of Arts						
	Kompetenzbereich:	Umgang mit Differenz und Konflikt						
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	Davon Selbst 240 h	lernzeit:	ECTS-P	gesamt: 10			
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul							
Lage im Studium:	2. Semester							
Häufigkeit:	<ul><li>☑ Sommersemester</li><li>☑ Wintersemester</li></ul>							
Dauer:	<ul><li>☑ Einsemestrig</li><li>☑ Zweisemestrig</li></ul>	<u> </u>						
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Gregor Lang-	Wojtasik; langw	ojtasik@ph-we	ingarten.c	de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Pädagogik der Differenz		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h			
	Fach: Erziehungswissenschaft		Aufwand für Selbststudiun	n	120 h			
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch			
			Lage		2. Semester			
			ECTS-P		5			
			Angestrebte 40 T Veranstaltungsgröße		40 TN			
	Seminar  Didaktik der Differenz		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h			
	Fach: Erziehungswis	ssenschaft	Aufwand für Selbststudiur	n	120 h			
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch			
			Lage		2. Semester			

 $<sup>^{\</sup>mathrm{2}}$  Im gewählten Schwerpunkt sind beide Module (5b und 8b) zu belegen.



		ECTS-P	5		
		Angestrebte Veranstaltungsgrö	40 TN öße		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Seminarteiln Ggf. Bearbeitung diverser Arbeitsaufg praktische Umsetzung einzelner Sem	gaben nach Maßgabe			
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Heterogenität und Pluralität al außerschulische Pädagogik u</li> </ul>				
	Empirische Erkenntnisse zum	Umgang mit Hetero	genität und Pluralität		
	<ul> <li>Pädagogischer und didaktischer Umgang mit Heterogenität und Pluralität</li> </ul>				
	<ul> <li>Pädagogik der Vielfalt, Divers</li> </ul>	ity Education			
Kompetenzen/	Die Studierenden				
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>kennen Theorien einer Pädag mit Heterogenität und Pluralitä außerschulische Bildungsarbe</li> </ul>	ät) und können diese			
	<ul> <li>kennen Modelle, Konzepte un Didaktik der Differenz in verso (Interkulturelle Pädagogik, Glo Integrative Erziehung)</li> </ul>	chiedenen Handlung	sfeldern		



Modul 5c	Titel des Moduls:	s Moduls: Schwerpunkt Regionalität und Geschichtsku				
S-RG I <sup>3</sup>	Studiengang:	Inter-Kulturelle	Bildung und K	ulturverm	ittlung	
	Abschlussziel:	Master of Arts				
	Kompetenzbereich:	Regionalität in historisch-geografischer Perspektive			cher	
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h			gesamt: 10	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul					
Lage im Studium:	2. Semester					
Häufigkeit:	<ul><li>☑ Sommersemester</li><li>☑ Wintersemester</li></ul>					
Dauer:	⊠ Einsemestrig     □ Zweisemestrig					
Modulverantwortliche/r:	Andreas Sommer, som	mera@ph-wein	garten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar  Seminar zur Geschichtsk dem Fachbereich Gesch entsprechend dem Lehra jeweiligen Semesters  Fach: Geschichte	chichte	Aufwand für d Lehrveransta (Präsenz)		30 h	
			Aufwand für Selbststudiun	n	120 h	
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch	
	Tuon. Gesomonie		Lage		2. Semester	
			ECTS-P		5	
			Angestrebte Veranstaltungsgröße		40 TN	
	Seminar Seminar mit regional-		Aufwand für d Lehrveransta (Präsenz)	-	30 h	
	geographischem Schwidem Fachbereich Geog	graphie	Aufwand für Selbststudiun	n	120 h	
	entsprechend dem Lehrangebot des jeweiligen Semesters.		Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch	

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Im gewählten Schwerpunkt sind beide Module (5c und 8c) zu belegen.



		Lage	2. Semester				
	Fach: Geographie	ECTS-P	5				
		Angestrebte Veranstaltungsgrö	40 TN iße				
Voraussetzungen für die Teilnahme:							
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahr	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltungen					
Modulprüfung:	Keine						
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studi	Einbindung in den weiteren Studienverlauf					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Vielfalt von (Natur- und) Kulturlandschaften</li> <li>(didaktische) Potentiale regionaler Themen</li> <li>Aktuelle Diskurse der Geschichtskultur</li> <li>Ausprägungen der Geschichtskultur in der Gesellschaft</li> </ul>						
Kompetenzen/	Die Studierenden						
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>kennen grundlegende rau Erkenntnis- und Arbeitsm</li> </ul>		che und historische				
	<ul> <li>analysieren Regionen in Spannungsfeld von Glob</li> </ul>		r Perspektive im				
	<ul> <li>betrachten exemplarische Brauchtum, Religion ode</li> </ul>						
	<ul> <li>können historische und/oder geographische Erkenntnisse ur Geschichtsbilder als zeit- und standortgebundene Konstrukt erkennen und reflektieren sowie die historische Prägung der Gegenwart beschreiben.</li> </ul>						
<ul> <li>reflektieren die Funktion von Geschichte und/oder Geograp beziehungsweise historischer Bildung in der Gesellschaft un Stellung zu aktuellen Diskursen kultureller Fragen.</li> </ul>							
	erkennen und bewerten d und erkennen die Bedeut		regionalen Themen				



Modul 6	Titel des Moduls:	Praktikum				
PRAK	Studiengang:	Interkulturelle E	Bildung			
	Abschlussziel:	Master				
	Kompetenzbereich:	Praktische Anwendung von Studieninhalten				
Warkland generate 600 h	Davon Präsenzzeit:	Davon Selbstlernzeit: ECTS-P gesamt: 2				
Workload gesamt: 600 h	300 h	300 h		EC13-P	gesami. 20	
	11-					
Art des Moduls:	□ Pflichtmodul					
	☐ Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	2. u. 3. Semester					
Häufigkeit:						
	⊠ Wintersemester					
Dauer:	☐ Einsemestrig					
	⊠ Zweisemestrig					
Modulverantwortliche/r:	N.N.					
Art der	Vollzeitpraktikum⁴		Aufwand für d		300 h	
Lehrveranstaltungen:			Lehrveransta (Präsenz)	ltung		
	Als Vollzeitpraktikum (i Wochen, mit 37,5 Std. i		Aufwand für		300 h	
	in der vorlesungsfreien	•	Selbststudiun	n	300 11	
	oder Ausland		Unterrichts-		deutsch oder	
	das Praktikum kann		/Lehrsprache		englisch	
	- am Stück in einer Ein	richtuna	Lage		2. u. 3.	
	- auf verschiedene Ein	J			Semester	
	aufgeteilt werden	-	ECTS-P		20	
			Angestrebte Veranstaltung	gsgröße	TN	
	Semesterpraktikum	oor 15	Aufwand für o Lehrveransta (Präsenz)		300 h	
	Semesterpraktikum (üb. Wochen, mit 20 Std. in		Aufwand für		300 h	
	,					

 $<sup>^4</sup>$  Es muss eine der beiden angegebenen Praktikumsformate gewählt werden



	Deutschland	Selbststudium			
	das Praktikum kann	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch oder englisch		
	- am Stück in einer Einrichtung - auf verschiedene Einrichtungen	Lage	2. u. 3. Semester		
	aufgeteilt werden	ECTS-P	20		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	TN		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Kenntnisse von Forschungsmethoder Lehr-/Lern- und Beratungsarrangeme		erkultureller		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Teilnahme an allen für das Tätigkeitst von insgesamt 300 Std., z.B./insbeso mit externen Partnern, pädagogische Durchführung von Bildungsangeboter Dokumentation und Analyse einer pä Bildungsangebotes der Einrichtung Eigene Planung, Durchführung und k Bildungsangebote/s Arbeitszeugnis aus dem hervorgeht, o	ndere: Teamsitzungen, Situationen, Planungen n dagogischen Situation/e riteriengeleitete Reflexic	Besprechungen und ines on eines/mehrerer		
Modulprüfung:	Praktikumsbericht oder Portfolio mit Forschungsanteil (20 Seiten), der Bericht muss sich auf ein min. 4 wöchiges Praktikum in einer Einrichtung beziehen.				
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterarbeit				
Lehrinhalte:	Das Praktikum dient den Zielen der V beruflicher Praxis sowie der Erfahrung Handlungsfelder.  Auf Basis des im Studium erworbene Erfahrungen der Praxis vermittelt und Problemstellungen im beruflichen Tät zuständigen Ansprechpersonen ermö Die thematische Schwerpunktsetzung Absprache mit den zuständigen Anspieweiligen Organisation/Institution	g und Reflexion berufsren n Wissens sollen Kenntr die Bearbeitung konkre igkeitsfeld nach Absprac glicht und reflektiert wer g erfolgt dabei individuel	elevanter nisse und eter che mit den rden. I aber in enger		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Studierenden - sammeln berufspraktische Erfahrung	gen in Praxisinstitutione	n;		



Moduls:	- beschreiben, dokumentieren und reflektieren im Praktikumsbericht die Institution sowie die
	- eigene Rolle in der Einrichtung sowie ihre künftigen berufspraktischen Vorstellungen und Wünsche



Modul 7	Titel des Moduls: Medienkompetenz					
MK	Studiengang:	Inter-Kulturelle	Bildung und K	Culturverm	nittlung	
	Abschlussziel:	Master of Arts				
	Kompetenzbereich:	Medienkompetenz				
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h ECTS-P gesamt: 10				
Art des Moduls:	<ul><li>☑ Pflichtmodul</li><li>☑ Wahlpflichtmodul</li><li>☑ Wahlmodul</li></ul>					
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☐ Wintersemester					
Dauer:	<ul><li>☑ Einsemestrig</li><li>☑ Zweisemestrig</li></ul>	-				
Modulverantwortliche/r:	Jörg Stratmann, stratm	ann@ph-weing	arten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar  Medienkompetenz in kulturellen		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h	
	Kontexten  Fach: Erziehungswissensch	valuar chieff	Aufwand für Selbststudiur	n	120 h	
		ssenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch oder englisch	
			Lage		3. Semester	
			ECTS-P		5	
			Angestrebte Veranstaltungsgröße		40 TN	
	Seminar  Evaluation medienbasierter		Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h	
	Angebote	OI (OI	Aufwand für Selbststudium		120 h	
	Fach: Erziehungswi	ssenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch oder englisch	
			Lage		3. Semester	



		ECTS-P	5				
		Angestrebte Veranstaltungsgröß	40 TN e				
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Grundkenntnisse in Forschungsmeth Lehr/Lernarrangements	noden und der Gestaltur	ig von				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	Projektarbeit oder Studie (20 S.)						
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienv	rerlauf					
Lehrinhalte:	sich die Studierenden mit nationalen Medienkompetenz auseinander. Hier einzelnen Modelle im kulturellen Kor Gemeinsamkeiten sie aufweisen, wie Annäherung setzen sich die Studiere empirischen Erkenntnissen auseinar In der Veranstaltung "Evaluation med die Studierenden mit Erkenntnissen	In der Veranstaltungen "Medienkompetenz in kulturellen Kontexten" setzen sich die Studierenden mit nationalen und internationalen Modellen der Medienkompetenz auseinander. Hierbei interessiert insbesondere wie sich die einzelnen Modelle im kulturellen Kontext voneinander unterscheiden, welche Gemeinsamkeiten sie aufweisen, wie sie disziplinär verortet sind. Zur Annäherung setzen sich die Studierenden mit relevanten theoretischen und empirischen Erkenntnissen auseinander.  In der Veranstaltung "Evaluation medienbasierter Angebote" beschäftigen sich die Studierenden mit Erkenntnissen der Evaluationsforschung und setzen sich theoretisch und praktisch mit den verschiedenen Phasen eines					
Kompetenzen/	Die Studierenden						
Qualifikationsziele des Moduls:	kennen verschiedene (inter-) können diese erläutern und benennen	Unterschiede und Geme	einsamkeiten				
	<ul> <li>kennen relevante Studien die Medienkompetenz beschäfti Bedeutung im medienpädag einschätzen und dies erläute</li> </ul>	gen und können diese b ogischen Diskurs und ih	zgl. ihrer				
	<ul> <li>können medienpädagogisch Medienkompetenz planen, g</li> </ul>						
	<ul> <li>kennen die Bedeutung von Medien im Sozialisationsprozess und können diese vor dem Hintergrund eines individuellen Medienalltags von Kindern, Jugendlichen, jüngeren und älteren Erwachsenen reflektieren</li> <li>können Evaluationsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und Stichprobendesigns entwerfen</li> <li>kennen Techniken der (standardisierter) Befragung und können Vorund Nachteile kritisch im Rahmen von Evaluationsprojekten reflektieren</li> </ul>						
	<ul> <li>kennen Formen summativer und formativer Evaluation und kör diese voneinander abgrenzen und aufeinander beziehen</li> </ul>						
	<ul> <li>kennen Methoden zur Qualit</li> </ul>	ätssicherung und könne	n diese kritisch				



beurteilen
<ul> <li>können innerhalb eines konkreten medienbasierten Projektes eine Evaluation planen, durchführen und deren Ergebnisse in den weiteren Prozess der Qualitätssicherung eibeziehen</li> </ul>



Modul 8a	Titel des Moduls:	Schwerpunkt	Wirtcohoff II						
S-W II <sup>5</sup>		•			****				
	Studiengang:	Inter-Kulturelle	Bildung und K	ulturverm	nittlung				
	Abschlussziel:	Master of Arts					Master of Arts		
	Kompetenzbereich:	Wirtschaftskompetenz							
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h ECTS-P gesamt: 10			gesamt: 10				
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul								
Lage im Studium:	3. Semester								
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☐ Wintersemester								
Dauer:	<ul><li>☑ Einsemestrig</li><li>☑ Zweisemestrig</li></ul>	_							
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Claudia Wiepo	cke, wiepcke@p	h-weingarten.d	de					
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar		Aufwand für d Lehrveransta (Präsenz)		30 h				
	Internationales Management  Fach: Wirtschaftswissenschaft		Aufwand für Selbststudiun	n	120 h				
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch				
			Lage		3. Semester				
			ECTS-P		5				
			Angestrebte Veranstaltung	gsgröße	40 TN				
	Seminar		Aufwand für d Lehrveransta (Präsenz)		30 h				
	Diversity Management  Fach: Wirtschaftswi	ssenschaft	Aufwand für Selbststudiun	n	120 h				
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch				
			Lage		3. Semester				

 $<sup>^{\</sup>scriptscriptstyle 5}$  Im gewählten Schwerpunkt sind beide Module (5a und 8a) zu belegen.



			ECTS-P	5		
			Angestrebte Veranstaltungsgrö	40 TN iße		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreich abgeschlossenes Modul 3 "Grundfragen der ökonomischen und politischen Bildung". Schwerpunkt M5 besucht					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren sowie die Erbringung von Studienleistungen nach Maßgabe der Dozentin / des Dozenten.					
Modulprüfung:	Präser	ntation und schriftliche Hausa	arbeit (15 S.)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-	-				
Lehrinhalte:	Grund	llagen des Internationalen	Management wie			
	Begriffe, Bedeutung und Ziele internationaler Unternehmenstätigkeit					
	Kulturvergleichende Managementforschung					
	<ul> <li>Strategisches Management in international tätigen Unternehmen (Expansion, Markt- und Standortwahl, Unternehmenskooperationen sowie Unternehmensneugründungen)</li> </ul>					
	Personalmanagement in internationalen und multinationalen Teams     Grundlagen des Diversity Management wie					
	<ul> <li>Differenzkategorien innerhalb des Diversity Management,</li> </ul>					
	•	<ul> <li>Handlungsfelder und Umsetzungsbeispiele Steuerung des Umga mit kollegialer Vielfalt in Bildungsinstitutionen,</li> </ul>				
	•	<ul> <li>Konzepte des Diversity Managements,</li> </ul>				
	Dramatisierung und Entdramatisierung des Divers			ty Managements		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die St	udierenden können theoretische Konze grenzüberschreitender Ver Fällen anwenden, können kritische Situatione Kommunikationsprozesser ableiten. können Internationale Marl Einfluss der Kultur auf die rekonstruieren, können Konzepte von Dive systematisieren, können den verschiedenar den Konzepten unterscheie	flechtungen beschreibe en in interkulturellen n begründen und Lösun ketingstrategien beschre Werbung und Produktge ersity Management besch tigen Umgang mit Differ den,	en und in konkreten gsvorschläge eiben und den estaltung chreiben und renzkategorien in		
	•					



Modul 8b	Titel des Moduls:	Schwerpunkt Interkulturalität II			
S-IK IIt <sup>6</sup>	Studiengang:	Inter-Kulturelle Bildung und Kulturvermittlung			
	Abschlussziel:	Master of Arts			
	Kompetenzbereich:	Umgang mit Differenz und Konflikt			
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenzzeit:	Davon Selbstlernzeit:			gesamt: 10
Art des Moduls:	<ul><li>☐ Pflichtmodul</li><li>☐ Wahlpflichtmodul</li><li>☐ Wahlmodul</li></ul>				
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	<ul><li>☐ Sommersemester</li><li>☑ Wintersemester</li></ul>				
Dauer:	<ul><li>☑ Einsemestrig</li><li>☑ Zweisemestrig</li></ul>				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Gregor Lang-	Wojtasik; langwo	ojtasik@ph-we	ingarten.c	de
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar  Interkulturell und global Forschen  Fach: Erziehungswissenschaft		Aufwand für d Lehrveransta (Präsenz)		30 h
			Aufwand für Selbststudiur	n	120 h
			Unterrichts- /Lehrsprache	ļ	deutsch
			Lage		3. Semester
			ECTS-P		5
			Angestrebte Veranstaltun	gsgröße	40 TN
	Seminar Friedenspädagogik und		Aufwand für ( Lehrveransta (Präsenz)		30 h
	Konfliktmanagement		Aufwand für Selbststudiur	n	120 h
	Fach: Erziehungswi	ssenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch
			Lage		3. Semester

 $<sup>^{\</sup>rm 6}$  Im gewählten Schwerpunkt sind beide Module (5b und 8b) zu belegen.



		ECTS-P	5		
		Angestrebte Veranstaltungsgrö	40 TN öße		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Schwerpunkt M5 besucht				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme.  Ggf. Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben nach Maßgabe der Dozierenden, praktische Umsetzung einzelner Seminarinhalte (Referate und Lerntagebuch)				
Modulprüfung:	Hausarbeit von ca. 15 Seiten über ein modulübergreifendes Thema				
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Forschungsdesigns und Methodik Interkultureller Pädagogik und Globalen Lernens</li> <li>Reflexion interkultureller Interaktions- und Lernprozesse</li> <li>Konzepte der philosophischen und theologischen Friedensethik</li> <li>Modelle der Friedenspädagogik, gewaltfreien Konfliktbewältigung und Menschenrechtsbildung</li> </ul>				
Kompetenzen/	Die Studierenden				
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>kennen empirische Ansätze und Ergebnisse der Heterogenitäts- und Pluralitätsforschung sowie konzeptionelle Überlegungen einer Die der Differenz und können diese auf eigene Fragestellungen und Reflexionen beziehen</li> </ul>				
	<ul> <li>kennen Forschungsansätze quantitativer und qualitativer Bildur Schulforschung im interkulturellen Kontext (Interkulturelle Päda und Globales Lernen)</li> <li>können eine eigene Forschungsfrage formulieren und für eine reflektierte Auslandserfahrung oder eine interkulturelle Inlandserfahrung empirisch operationalisieren</li> <li>können friedensethische Konzepte in Philosophie und Theologi darstellen und kritisch bewerten</li> <li>können Lernprozesse auf der Grundlage friedenspädagogische Modelle reflektieren und gestalten</li> </ul>				



Modul 8	Titel des Moduls:	Schwerpunkt Regionalität und Kulturgeschichte			
S-RG II <sup>7</sup>	Studiengang:	Inter-Kulturelle Bildung und Kulturvermittlung			ittlung
	Abschlussziel:	Master of Arts			
	Kompetenzbereich:	Regionalität und Geschichtskultur			
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h		ECTS-P gesamt: 10	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☐ Wintersemester				
Dauer:	<ul><li>☑ Einsemestrig</li><li>☑ Zweisemestrig</li></ul>				
Modulverantwortliche/r:	Andreas Sommer, som	mera@ph-wein	garten.de		
Art der Lehrveranstaltungen: <sup>8</sup>	Seminar Seminar mit kulturgeschichtlichen		Aufwand für d Lehrveransta (Präsenz)		30 h
	Aspekten aus dem Fachbereich Geschichte entsprechend dem Lehrangebot des jeweiligen Semesters. Fach: Geschichte	chbereich nd dem	Aufwand für Selbststudiun	n	120 h
		en Semesters.	Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch
			Lage		3. Semester
			ECTS-P		5
	oder		Angestrebte Veranstaltung	gsgröße	40 TN
	Seminar  Seminar mit regional- geographischem Schw	ernunkt aus	Aufwand für d Lehrveransta (Präsenz)		30 h
	dem Fachbereich Geog entsprechend dem Lehra	graphie	Aufwand für Selbststudiun	n	120 h
	jeweiligen Semesters.		Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Im gewählten Schwerpunkt sind beide Module (5c und 8c) zu belegen. <sup>8</sup> Es werden zwei Lehrveranstaltungen aus den drei Fächern belegt.



	Fach: Geographie	Lage	3. Semester		
		ECTS-P	5		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	40 TN		
	Seminar Seminar mit kultur- und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h		
	museumstheoretischen Aspekten aus dem Fachbereich	Aufwand für Selbststudium	120 h		
	Erziehungswissenschaft/ Sachunterricht	Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch		
	Fach: Erziehungswissenschaft	Lage	3. Semester		
	2 Lohrvoronotoltungen entenrachen	ECTS-P	5		
	2 Lehrveranstaltungen entsprechend dem Lehrangebot des jeweiligen Semesters.	Angestrebte Veranstaltungsgröße	40 TN		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Schwerpunkt M5 besucht				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltungen				
Modulprüfung:	Selbständige Erarbeitung eines Lernortes in einer Region mit Präsentation				
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf				
Lehrinhalte:	Kulturgeschichte und Regionalität				
	Museologie und Kulturtheorien				
Kompetenzen/	Die Studierenden können				
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>Regionen in historisch-geographischer Perspektive im Spal von Globalisierung analysieren. Sie erkennen dabei regional Identifikationspotentiale.</li> </ul>				
	<ul> <li>kulturelle, soziale und religiöse Transformationsprozesse</li> </ul>				
	<ul> <li>raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers zwischen den verschiedenen Bereiche herstellen.</li> <li>geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreib kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in derer Eigengeschichtlichkeit.</li> </ul>				
	<ul> <li>unterschiedliche Kulturtheorier auf konzeptionelle Grundlager</li> </ul>				
	<ul> <li>Museumsangebote nach kulturtheoretischen Leitlinien, fachlich Inhalten, medialen und szenographischen Kriterien analysieren</li> </ul>				



kritisch reflektieren.
<ul> <li>Modelle, Positionen und regionale Beispiele zum Erhalt, zur Vermarktung und zur touristischen Nutzung des kulturellen Erbes (Cultural Heritage/ Heritagification) beschreiben und kritisch reflektieren.</li> </ul>
<ul> <li>zielgruppenspezifische Angebote und Strategien von Museen empirisch erfassen, analysieren und forschungsbasiert alternative museumspädagogische und museumsdidaktische Elemente entwickeln.</li> </ul>



Modul 9	Titel des Moduls:	Mastermodul Inter-Kulturelle Bildung und Kulturvermittlung			
MM	Studiengang:				
	Abschlussziel:	Master of Arts  Qualitätssicherung und Evaluation			
	Kompetenzbereich:				
Workload gesamt: 900 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	Davon Selbstlernzeit: 840 h			gesamt: 30
Art des Moduls:	<ul><li>☑ Pflichtmodul</li><li>☑ Wahlpflichtmodul</li><li>☑ Wahlmodul</li></ul>				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:					
Dauer:	<ul><li>☑ Einsemestrig</li><li>☑ Zweisemestrig</li></ul>				
Modulverantwortliche/r:	Jörg Stratmann, stratm	ann@ph-weing	arten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar  Qualitätssicherung und Evaluation  Fach: Erziehungswissenschaft		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h
			Aufwand für Selbststudium		120 h
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch oder englisch
			Lage		4. Semester
			ECTS-P		5
			Angestrebte Veranstaltungsgröße		40 TN
	Seminar  Kolloquium  Fach: Erziehungswissenschaft		Aufwand für ( Lehrveransta (Präsenz)		30 h
			Aufwand für Selbststudium		120 h
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch oder englisch
			Lage		4. Semester
			ECTS-P		5



		Angestrebte Veranstaltungsgröße	40 TN		
	Masterthesis	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	0 h		
		Aufwand für Selbststudium	600 h		
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch / englisch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	20		
		Angestrebte Veranstaltungsgröße	40 TN		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Kenntnisse in Forschungsmethoden und der Gestaltung von Lehr-/ Lernarrangements				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Masterthesis				
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	-				
Lehrinhalte:	<ul> <li>Wiederholung und Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundfragen</li> <li>Forschungsplanung und Strukturierung</li> <li>Modelle der Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung</li> <li>Forschungsplanung und Strukturierung eigener Projekte</li> <li>Kriterien der gelungenen Forschungsplanung und Evaluation</li> </ul>				
Kompetenzen/	Die Studierenden				
Qualifikationsziele des Moduls:	können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und Stichprobendesigns entwerfen.				
	<ul> <li>kennen Techniken standardisierter Befragung und können Vor- und Nachteile kritisch reflektieren.</li> </ul>				
	<ul> <li>kennen Formen summativer und formativer Evaluation und können diese voneinander abgrenzen und aufeinander beziehen.</li> </ul>				
	<ul> <li>kennen Instrumente zur Diagnose und Bewertung von Prozessen und können diese angemessen verwenden.</li> </ul>				
	<ul> <li>kennen Methoden zur Qualitä beurteilen.</li> </ul>	atssicherung und können	diese kritisch		